

Auslobung

International Public Procurement Award (IPA)

forum vergabe e.V.

Frau Ministerialdirigentin a.D. Brigitte Krause-Sigle und forum vergabe e.V. haben den International Public Procurement Award (IPA) gemeinsam ins Leben gerufen und 2004 erstmals vergeben.

Das forum vergabe verpflichtet sich für die „forum vergabe Gespräche“ einen Preis im Betrag von 5.000,- € für eine herausragende wissenschaftliche Habilitationsschrift, Dissertation oder Monographie und von 1.000,- € für eine herausragende wissenschaftliche Masterarbeit oder Diplomarbeit zum nationalen, europäischen oder internationalen Vergaberecht auszusetzen.

1. Um den Preis können sich junge Autoren und Autorinnen aus Europa im Alter bis zu 35 Jahren mit einer Arbeit bewerben, die sie im Zeitraum vom 01.04.2025 bis 30.09.2026 fertig gestellt haben.

Als „Fertigstellung“ gilt das Datum

- a) der mündlichen Prüfung (oder des Zweitgutachtens, soweit keine mündliche Prüfung erfolgt) bei Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und Masterarbeiten
- b) der erstmaligen Einsendung des Manuskripts anderer wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Monographien) an den veröffentlichten Verlag.

- 2.1 Die Bewerbung muss bis spätestens zum 30.09.2026 dem forum vergabe e.V. in digitaler Form (sollten urheberrechtliche Gründe entgegenstehen, bitten wir um Kontaktaufnahme) unter: info@forum-vergabe.de vorliegen mit

- der Arbeit in deutscher oder englischer Sprache,
- vorliegenden Gutachten in deutscher oder englischer Sprache (z.B. aus dem Promotionsverfahren),
- einem Lebenslauf,
- folgender Erklärung in Textform: „Ich bin einverstanden, dass das forum vergabe e.V. meine eingereichte Arbeit, sollte sie mit dem IPA ausgezeichnet werden, unentgeltlich für eine mit dem Autor abgestimmte Darstellung der Ergebnisse in Publikationen des Vereins oder in Fachzeitschriften nutzen darf. Ich versichere, dass keine Rechte bestehen, die eine solche unentgeltliche Nutzung meiner eingereichten Arbeit durch das forum vergabe e.V. beschränken oder ausschließen.“

- 2.2 Für Arbeiten, die eine der genannten Bedingungen nicht erfüllen, wird Gelegenheit zur Nachreicherung der fehlenden Unterlagen binnen vier Wochen gegeben. Liegen die Unterlagen dem forum vergabe auch dann noch nicht vor, kann die Arbeit für den IPA nicht gewertet werden.

- 2.3 Mehrfachbewerbungen mit derselben Arbeit sind nicht zulässig.

3. Alle Bewerbungen werden bis spätestens zum 28.02.2027 über das Ergebnis dieser Auslobung unterrichtet. Alle Bewerbungen werden vom forum vergabe vertraulich behandelt.

4. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine vom Vorstand des forum vergabe eingesetzte Jury unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden des forum vergabe e.V. Die Wertung erfolgt getrennt für Habilitationsschriften, Dissertationen und Monographien einerseits und Masterarbeiten und Diplomarbeiten anderseits. Kommt die Jury zu dem Ergebnis, dass

- zwei Arbeiten gleichermaßen preiswürdig sind, so erhalten beide Arbeiten den IPA. Die Jury entscheidet in diesem Fall, ob das Preisgeld hälftig oder in einem anderen Verhältnis zwischen den beiden Preisträgern aufzuteilen ist;
- keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig ist, so verfällt der ausgelobte Betrag.

5. Die Preisverleihung erfolgt bei den „forum vergabe Gesprächen“ im April 2027. Der Preisträger/die Preisträgerin wird zu dieser Veranstaltung auf Kosten von forum vergabe eingeladen. Verfasser einer ausgezeichneten Habilitationsschrift, Dissertation und Monographie erhalten Gelegenheit, die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit vor den Teilnehmern aus Staat, Wirtschaft, Wissenschaft, Anwaltschaft, vergaberechtlichen Nachprüfungsinstanzen etc. vorzustellen. Erhalten zwei Arbeiten den IPA (siehe Nr. 4), werden beide Preisträger zur Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse ihrer Arbeiten eingeladen. Verfasser einer ausgezeichneten Masterarbeit oder Diplomarbeit erhalten eine Einladung zu den „forum vergabe Gesprächen“.